

Erfolg in der Fremdsprache Englisch

- 1. Um etwas zu lernen, muss man ausgeruht und aufnahmefähig sein.**
- 2. Eine Sprache muss man sprechen.**
- 3. Fehlen einem die Worte (die Vokabeln), dann kann man diese Sprache nicht lesen, nicht verstehen, nicht schreiben und nicht sprechen.**
- 4. Etwas neu Gelerntes muss man durch Wiederholen im Gedächtnis verankern.**

Nicht gerade großartig neue Gedanken, werden Sie sich vielleicht jetzt denken und doch lassen sich an diesen ‚Binsenweisheiten‘ die wesentlichen Prinzipien für das erfolgreiche Erlernen der Fremdsprache Englisch ableiten.

1. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausgeschlafen in die Schule kommt und damit überhaupt erst in der Lage ist, dem Unterricht konzentriert und aktiv zu folgen.

2. Viele Laute der englischen Sprache sind uns im Deutschen fremd und müssen immer wieder geübt werden, bis sie sich einschleifen. Daher müsste jeder Schüler im Unterricht ständig zu Wort kommen. Leider sind dem durch die großen Klassenstärken, aber auch durch die Angst etwas Falsches zu sagen, starke Grenzen gesetzt. Das hat zur Folge, dass ein Schüler, der nicht engagiert mitarbeitet, sondern eher ein ‚Zuhörer‘ bleibt, kaum Sprachpraxis erhält. Sagt er dann doch einmal etwas oder muss er etwas sagen, dann kommt es häufig vor, dass er etwas falsch ausspricht. - Die Folge: Er sagt in Zukunft noch weniger.

Was also tun? Nun zum Beispiel daheim laut und nicht nur still lesen, bereits durchgenommene Texte auf der Audio-CD anhören und anschließend laut lesen, einen Text auf Cassettenrekorder sprechen, abspielen und sich so selbst überprüfe, Vokabeln laut lernen und. soweit das möglich ist, spielerisch kleinere Gespräche in der Familie in Englisch führen (*Hi, how are you? - I'm fine thanks and how are you? / What's your homework? - We have to do ...*)

3. Alle Englischlehrer an der Realschule sind sich einig, dass Vokabellernen ein wesentlicher, vielleicht sogar der wesentlichste Faktor für gute Ergebnisse in dieser Fremdsprache ist. Ein Schüler versteht einen Text nicht oder falsch, weil er einige wichtige Vokabeln nicht kennt, er kann eine Frage nicht beantworten, weil ihm die entsprechenden Vokabeln nicht einfallen, er kann einen Satz nicht übersetzen Mit jedem Schuljahr wird das ‚Vokabelloch‘ wieder ein Stückchen größer und die Leistung im Fach Englisch wieder ein bisschen schlechter. Zu guter Letzt muss dann aber eine Abschlussprüfung abgelegt werden, die den Unterrichtsstoff aus sechs Schuljahren voraussetzt und nicht von der jeweiligen Lehrkraft sondern zentral für ganz Bayern gestellt wird.

Dabei ließe sich, meiner Meinung nach, selbst bei sprachlich weniger begabten Schülern, allein durch konsequentes Vokabellernen eine zumindest ausreichende Leistung erreichen.

4. Nur durch Wiederholen wird es möglich, Wissensstoff im Langzeitgedächtnis zu speichern. Gerade beim Wortschatz einer Fremdsprache ist die Redewendung ‚einmal gelernt, immer gekonnt‘ daher völlig falsch. Erst durch viele Wiederholungen wird es möglich, über Vokabeln bei Bedarf zu verfügen.

Vokabellernen sollte daher ungefähr so ablaufen:

1. *Vokabeln in Blöcken von ungefähr 10 Wörtern mehrmals laut durchlesen, um sie sich einzuprägen.*
2. *Die Spalte mit den englischen Begriffen abdecken und diese aus dem Gedächtnis schreiben und sprechen.*
3. *Lösung korrigieren und die nicht gekonnten Begriffe nochmals einprägen.*
4. *Erneute Abfrage dieser Vokabeln.*
5. *Abschließend (z.B am Abend durch die Eltern) Abfrage aller Vokabeln in veränderter Reihenfolge.*

Spätestens vor einer Schulaufgabe sollten bereits einmal gelernte Vokabeln wie oben beschrieben erneut wiederholt werden. (Täglich 20 - 30 Vokabeln; je weiter man dabei im Stoff zurückgeht, desto besser)

Eine gelungene Möglichkeit, wie sich Vokabeln gut lernen und wiederholen lassen, ist eine **Vokabelkartei**, wie sie im Englischbuch der 5. Klasse auf Seite 154 beschrieben ist. (Diese Methode lässt sich auch in anderen Fächern anwenden).

Sinnvoll, besonders bei im Unterricht eher zurückhaltenden Schülerinnen und Schülern, ist die oben bereits beschriebene **Audio-CD** zu unserem Lehrwerk (Bestellnummer: 3-8109-2284-6; Preis von ca. 26 €).

Eine weitere Möglichkeit, besonders für Schüler, die sich durch die Arbeit am Computer motivieren lassen, ist ein **Vokabel- und Grammatiktrainingsprogramm** (Cornelsen English Coach Multimedia; Kosten ca. 80 €), das speziell an unser Lehrbuch angepasst ist. Allerdings haben wir festgestellt, dass handschriftliches Üben dabei dennoch nicht zu kurz kommen darf.

Als weitere Anschaffung, die mit laufender Schulzeit immer wichtiger wird, empfehle ich Ihnen den Kauf eines **Wörterbuches (Deutsch/Englisch, Englisch/Deutsch)**.

Neben all diesen Details gilt generell:

Ihr Kind sollte

- eine geregelte Lern- und Arbeitszeit (vor 19 Uhr) haben***
- in Ruhe (ohne Hintergrundmusik/Fernsehen/Geschwister) arbeiten können***
- noch genügend Freizeit mit körperlicher Betätigung an der frischen Luft und Kontakt zu anderen Jugendlichen haben.***

Abschließend möchte ich Sie bitten, Ihr Kind durch Ihr Interesse an schulischen Dingen, eine gewisse Kontrolle (Heftführung, Erledigung der Hausaufgaben, Abfragen), positive Kritik und vor allem Lob zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Müller

Beratungslehrer